

Ford Focus ST ab 28 850 Euro

Der neue Ford Focus ST ist ab sofort bestellbar. Für den Antrieb stehen der 2,0-Liter-Ecoboost-Benziner oder auch ein Diesel zur Verfügung. Beide Euro 6-Motoren sind sowohl für die fünftürige Limousine als auch für den Kombi (Turnier) lieferbar. Der Preis für die Benziner-Limousine beginnt bei 28 850 Euro, für das Selbstzünder-Pendant müssen mindestens 29 650 Euro investiert werden. Der Mehrpreis für den Turnier beträgt jeweils 950 Euro.

Zur Wahl stehen je die drei Ausstattungsversionen "ST" (Sitze mit Stoff- oder Teillederbezügen), "ST mit Leder-Sport-Paket" (Teilledersitze, drei Farbvarianten) sowie "ST mit Leder-Exklusiv-Paket" (Lederpolsterung serienmäßig, für die Sitz-Seitenwangen sind vier kontrastierende Farben erhältlich).

Der Focus ST wartet serienmäßig mit einem umfangreichen Sicherheitspaket auf. Dazu zählen unter anderem ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), ESP (dreistufig) mit Traktionskontrolle (TCS) und ST-optimiertem Torque Vectoring Control, Front- und Seiten-Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Schulter-Airbags vorn und hinten, Sicherheitsgurtstraffer und -gurtkraftbegrenzer vorn sowie Sicherheitspedalerie.

Der 2,0-Liter-TDCi-Vierzylinder-Dieselmotor im Focus ST leistet 136 kW / 185 PS bei einem Verbrauch von 4,2 l/100 Kilometer und CO₂-Emissionen von 110 g/km. Dies bedeutet die CO₂-Effizienzklasse "A". Das maximale Drehmoment von 400 Nm steht im Bereich von 2000 bis 2750 Umdrehungen pro Minute zur Verfügung. Den Sprint von 0 auf 100 km/h schafft der Focus ST Diesel in 8,1 Sekunden (Turnier: 8,3 Sekunden), die Höchstgeschwindigkeit beträgt 217 km/h. Im sechsten Gang beschleunigt der Sportler von 80 auf 120 km/h in unter zehn Sekunden.

Weiterhin im Programm (Limousine und Turnier) bleibt der 184 kW / 250 PS starke 2,0-Liter-Ecoboost-Vierzylinder-Benziner, der das Auto in 6,5 Sekunden (Turnier: 6,7 Sekunden) aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigt. Mit einem Verbrauch von 6,8 l/100 Kilometer und CO₂-Emissionen von 158 g/km handelt es um den bisher verbrauchsärmsten Focus ST-Benziner. Das maximale Drehmoment von 360 Nm liegt im

Bereich von 2000 bis 4500 Umdrehungen pro Minute an. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 248 km/h erreicht.

Beide Focus ST-Varianten, Benzin- und Diesel, verfügen serienmäßig über ein kraftstoffsparendes Start-Stopp-System, das den Motor im Stand bei Erreichen der Leerlaufdrehzahl ab- und sofort wieder anschaltet, sobald die Fahrt fortgesetzt wird. Außerdem werden beide Versionen mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert.

Das Ford Team RS, die europäische Tochter der "Global Performance Vehicle Group" der Marke, hat sich bei der Entwicklung des neuen Focus ST die erneute Verbesserung der Fahrdynamik zum Ziel gesetzt. So erhielt das Sportfahrwerk an der Vorder- und Hinterachse neue Federn inklusive entsprechend abgestimmter Dämpfer. Steifere Fahrwerkslager bieten nun noch präzisere Rückmeldungen. In Kombination mit den Querstabilisatoren führen diese Modifikationen zu einer optimierten Straßenlage.

Ford hat den Armaturenräger im Sinne einer intuitiven Bedienbarkeit weiterentwickelt. Dies heißt für den Fahrer: deutlich weniger Schalter und Knöpfe. Nicht nehmen lassen es sich die Entwickler aber, dem Fahrzeug drei auf dem Armaturenräger platzierte Anzeigen zu spendieren - für Ladedruck, Öltemperatur und Öldruck. Das Sport-Lederlenkrad, der Schaltknauf mit Chrom-Elementen, die "ST"-Pedale, die Türgriffe mit verchromten Zierelementen und beleuchtete Einstiegsleisten sind aus Aluminium. Für eine angenehme Sitzposition und guten Seitenhalt sorgen die von Ford und Recaro gemeinsam entwickelten ST-Sportsitze.

Die erste Generation des Focus ST kam im Jahre 2002 auf den Markt. Seitdem wurden mehr als 140 000 Fahrzeuge in 40 Ländern verkauft. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.



Ford Focus ST.
